

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 25. Februar 2026

DAS KLIMAWANDEL-ANPASSUNGSLÜCK IM TOURISMUS: HOHES RISIKOBEWUSSTSEIN, BEGRENZTE STRUKTURELLE MASSNAHMEN

Klimarisiken sind für Tourismusdestinationen weltweit keine abstrakten Szenarien mehr. Eine neue globale Umfrage von mascontour unter Tourismusakteuren aus 60 Ländern zeigt eine auffällige „Anpassungslücke“: Während das Bewusstsein für die Auswirkungen des Klimawandels hoch ist, hinken die strukturellen Maßnahmen deutlich hinterher.

Rund zwei Drittel der Befragten erwarten, dass die Auswirkungen des Klimawandels in den nächsten fünf Jahren erheblich oder sogar sehr erheblich sein werden. Hitzewellen und starke Regenfälle dominieren die Risikowahrnehmung. Dennoch geben nur 18 % an, dass an ihrem Reiseziel bereits eine Strategie zur Anpassung an den Klimawandel umgesetzt wird.



Does your destination have a climate adaptation strategy?



n = 171

© mascontour 2026

Anpassungsmaßnahmen finden zwar statt, jedoch hauptsächlich am Rande. Frühwarnsysteme, Krisenplanung und naturbasierte Lösungen zeigen die größten Fortschritte. Strukturellere und kapitalintensive Maßnahmen – darunter Finanzierungsvereinbarungen, Risikotransfermechanismen, die Verlagerung gefährdeter Vermögenswerte oder die Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Lieferketten – bleiben begrenzt.

Dieses Ungleichgewicht spiegelt sich in der wahrgenommenen Wirksamkeit wider. Nur 8 % halten die aktuellen Anpassungsmaßnahmen für wirksam oder sehr wirksam.

Die Umfrage hebt zwei strukturelle Problemkpunkte hervor: fragmentierte Governance und unzureichende langfristige Finanzierung. Diese Einschränkungen spiegeln sich direkt in den Forderungen der Branche wider – einerseits klarere politische Rahmenbedingungen und eine Angleichung der Vorschriften (52 %) und andererseits eine vorhersehbare mehrjährige Finanzierung (63 %).

Die Ergebnisse weisen auf eine für den Sektor entscheidende Frage hin: Wie kann ein hohes Risikobewusstsein in systematische, koordinierte und angemessen finanzierte Maßnahmen umgesetzt werden?

WICHTIGSTE ERGEBNISSE DER UMFRAGE AUF EINEN BLICK

1. **Es wird erwartet, dass sich die Auswirkungen des Klimawandels in den nächsten fünf Jahren verstärken werden.**
2. **Die Strategieentwicklung schreitet voran – die Umsetzung bleibt jedoch begrenzt.**
3. **Die Anpassungsbemühungen konzentrieren sich in erster Linie auf operative und weniger auf strukturelle Veränderungen.**
4. **Die derzeitigen Anpassungsbemühungen werden als nur mäßig wirksam empfunden.**
5. **Die Anpassungslücke ist in erster Linie auf eine fragmentierte politische Steuerung und unzureichende langfristige Finanzierung zurückzuführen.**

Medienkontakt

mascontour GmbH, Matthias Beyer, Schwiebusser Str. 9, 10965 Berlin/Deutschland
 Tel.: +49 30 61625747, Mobil: +49 (0)1772047309, E-Mail: beyer@mascontour.info

mascontour ist ein internationales Beratungsunternehmen, das sich auf resiliente und nachhaltige Tourismusentwicklung und Destinationsmanagement spezialisiert hat. Das Unternehmen unterstützt Destinationen, Regierungen und Tourismusakteure weltweit bei der Entwicklung und Umsetzung von Managementlösungen, Resilienz-Frameworks und transformativen Tourismuspolitiken.

mascontour wird die Ergebnisse auf der ITB Berlin Convention 2026 in der Veranstaltung „Die Klimaanpassungslücke im Tourismus: Vom Risiko zur Resilienz“ vorstellen und diskutieren.

Die Klimaanpassungslücke im Tourismus: Vom Risiko zur Resilienz

Donnerstag, 5. März 2026

11:00–12:00

Orange Stage, Halle 7.1a

Zeichen: 1.929



CLIMATE ADAPTATION IN TOURISM

A Global Survey on Perception and
Responses – Results & Conclusions

**Interested in the
publication?**

Register here to
receive it upon
release!



Medienkontakt

mascontour GmbH, Matthias Beyer, Schwiebusser Str. 9, 10965 Berlin/Deutschland
Tel.: +49 30 61625747, Mobil: +49 (0)1772047309, E-Mail: beyer@mascontour.info